



**Fachlabor
Dr. W. Klee**
für *grazile* Kieferorthopädie

KFO AKTUELL

Der KFO-Informationsbrief des Fachlabors Dr. W. Klee

Ausgabe 3 / Dezember 2013



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

„Größer, moderner, offen“ haben wir uns auf die Fahne geschrieben. Das beginnt mit der Besinnung auf die fachlichen Stärken, diese auszubauen und so zu kommunizieren, dass Ihnen Ihr größtmöglicher Praxiserfolg sicher ist. Die modernere Handschrift des Auftritts vom Fachlabor Dr. W. Klee im Allgemeinen,

die Einführung der behandlingstechnisch aufeinander abgestimmten eigenentwickelten FEMAdent Produkte und die nun endlich beginnende Praxiserweiterung von Dres. Sander & Klee in einem kürzlich erworbenen Nachbargebäude ist weiterer Ausdruck dieses umfassenden Vorhabens.

Ist die Grundsanierung dieses Nachbargebäudes, welches auch das neue Collegium Frankfurt für Kieferorthopädie beherbergen wird, auf 450 m² eine sprichwörtliche Baustelle, so gilt dies im übertragenen Sinn auch für alle neuen Projekte, die obigem Ansatz gerecht werden wollen.

Wir, das Fachlabor Dr. W. Klee, die Praxis Dres. Sander & Klee und alle Mitarbeiter/-innen, wandeln sich für Sie.

Wir freuen uns! Lassen Sie sich überraschen.

Wir wünschen Ihnen eine kurzweilige und gewinnbringende Lektüre.

Unterstützung
Cleft Kinderhilfe

Wer verbirgt sich
hinter FEMAdent?

Der besondere Fall
aus der Praxis

Neues aus dem
Collegium / Kleepunkte

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. Ing. ETH Felix Klee, MSc.
Geschäftsführer

Neues aus dem Fachlabor Dr. W. Klee

Größer, moderner, offen

Die große Premiere des neuen Messestands fand zur Fachdental in Leipzig am 06.09.2013 statt. Ein größerer, heller und einladender Stand hieß die Besucher willkommen und lud zum Verweilen und zum persönlichen Gespräch mit den Mitarbeitern ein.

Neu ist auch das leicht überarbeitete Logo, das durch seine 3D-Optik und den frischeren Grünton moderner wirkt.

Das Klee-Kompetenzrad (siehe unten) zeigt auf einen Blick,



dass das Fachlabor Dr. W. Klee in allen Bereichen der Kieferorthopädie für seine Kunden tätig ist. Zentraler Mittelpunkt ist neben der Herstellung sämtlicher kieferorthopädischer Geräte und dem strukturierten hauseigenen KFO-Fortbildungsprogramm die hauseigene kieferorthopädische Fachpraxis von Sander & Klee – Grundlage für unsere fall-spezifische und qualifizierte Beratung.

Das rundum positive Feedback der Messebesucher hat uns darin bestätigt, dass es sich lohnt, in ein aufmerksamkeitsstarkes Erscheinungsbild zu investieren.



Unterstützung Cleft Kinderhilfe

Das Fachlabor Dr. W. Klee unterstützt die Deutsche Cleft Kinderhilfe in Kamerun

Die Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V. widmet sich seit über 10 Jahren der umfassenden Versorgung von Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten. Jedes Jahr werden etwa 3.500 Operationen und weiterführende Behandlungen in Asien, Afrika und Südamerika ermöglicht.

Gemeinsam mit Frau Houma Westphal (Kinderzahnärztin in Rottweil und Kundin bei Klee) reiste eine neunköpfige deutsche Delegation Mitte Mai für zwei Wochen ins „Hôpital Protestant de Ngaoundéré“ im Norden Kameruns um Säuglinge, Kinder und auch Erwachsene mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten operativ und kieferorthopädisch zu versorgen. Dies war in der Heimat von Frau Westphal bisher nicht üblich. Deshalb waren viele Kinder weder fähig, das richtige Sprechen zu lernen noch die Nahrung im Mund zu behalten.



Achim Höbel (1. von links) während eines Einsatzes



Kind kurz vor seiner Operation

Durch den jahrelangen Einsatz der Deutschen Cleft Kinderhilfe e.V. gibt es mittlerweile eine Anzahl von kamerunischen Ärzten, die auf diesem Spezialgebiet ausgebildet sind und einfache Lippen-Kieferoperationen selbstständig durchführen können. Diese Ärzte konnten während dieses Schulungs- und Operationseinsatzes ihr Wissen theoretisch und praktisch vertiefen.

Durch das Engagement von Achim Höbel, Techniker und stellvertretender Abteilungsleiter beim Fachlabor Dr. W. Klee bekamen die Kollegen in Kamerun detaillierte Instruktionen zur Herstellung kieferorthopädischer Geräte. Durch Trinkplatten, die den Gaumen verschließen, sind Säuglinge in der Lage, trinken zu können.



V. l. n. r. hintere Reihe: Achim Höbel, Dr. Dr. Frauke Würfel, Dr. Gerhard Bucher, Manu Prasat. Vordere Reihe: Nicole Danki, Dr. Didier Ntongsi, Kathrin Bucher, Diane Kraus, Houma Westphal, Prof. Dr. Dr. Götz Ehmman

Bei älteren Patienten werden Platten-Apparaturen eingesetzt, um durch die transversale Erweiterung des Oberkiefers die Atmung zu verbessern und auch Zahnfehlstellungen zu korrigieren. Ärzte wurden eingewiesen, wie die Geräte beim Patienten eingesetzt werden.

Ziel ist es, in Kamerun umfassende Behandlungsstrukturen für Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten aufzubauen. Die Arbeitsbedingungen für Zahntechniker in Kamerun sind bei weitem nicht mit deutschen Verhältnissen zu vergleichen, ebenso wenig wie die Hygienebedingungen im Krankenhaus. Dennoch konnte durch den unermüdlichen Einsatz im Laufe der letzten 10 Jahre über 1500 Menschen geholfen werden. Durch den verbesserten Informationsfluss wissen immer mehr Betroffene, dass ihnen geholfen werden kann, auch wenn der Weg in das nächste Krankenhaus oft weit und beschwerlich ist. Weitere Infos unter www.spaltkinder.de

Wer verbirgt sich hinter FEMAdent?

Das Fachlabor Dr. W. Klee bietet seinen Kunden nur das an, wovon es wirklich überzeugt ist. Bei kieferorthopädischen Behandlungsprodukten musste bisher auf andere Hersteller zurückgegriffen werden. Diese nicht-hauseigenen Instrumente entsprachen nicht immer der Philosophie von Sander und Klee und sie mussten diese mühevoll von verschiedenen Herstellern beziehen. Um das zu verbessern, wurde 2010 die Firma FEMAdent GmbH & Co. KG gegründet, die nichts anderes verfolgt, als Behandlungsinstrumente, Dehnschrauben, Behandlungsbögen, Brackets etc. in der Philosophie von Sander und Klee zu entwickeln, herzustellen und zu vermarkten. Das bedeutet, dass alle Produkte optimal aufeinander abgestimmt sind und lange vor Markteinführung immer rigoros in der hauseigenen KFO-Praxis getestet werden. FEMAdent ist nach ISO 13485 zertifiziert.

Wir bieten ein umfangreiches Sortiment an kieferorthopädischen Zangen und Behandlungsinstrumenten an, das wir unter der Marke RAPTOR führen.



Fortsetzung auf Seite 3

Wer verbirgt sich hinter FEMAdent? (Fortsetzung)

Gewebeschonende Behandlungsbögen sind unter der Marke smartwire zu finden. Für nahezu alle Indikationen und für jede Behandlungsphase haben wir den passenden Bogen. Wir bieten Ihnen die Bögen, von denen wir überzeugt sind, dass sie in keiner Praxis fehlen dürfen – ohne langes Suchen in einem endlosen Sortiment.

Das Portfolio wird in nächster Zukunft um Brackets, KFO-Schrauben und weiteres Zubehör erweitert, so dass Sie in Ihrer Praxis darauf vertrauen können, nur mit sorgfältig ausgewählten Materialien zu arbeiten.

TIPP:

Profitieren Sie von unserem Kennenlernangebot, bei dem wir Ihnen **15 %** auf alle Zangen und Behandlungsinstrumente gewähren. Fordern Sie unseren Bestellschein an und überzeugen Sie sich gleich davon, wie gut Sie damit arbeiten können.

Behandlungsphase empfohlener Bogen Nr./Farbcode	Nivellierung		Ausrichtung		Führung	Finishing
	horizontale & vertikale	Rotation	Angulation	Torque	Retraktion	Feinjustierung & Fixierung
1 Thermostarter NITI	○	○ □	□			
2 NiTi-Light		○ □	○ □	□		
3 NiTi-Standard			○	□	□	
4 Strongwire Stahl				□	□	□
SPEZIALBÖGEN – SPEZIALBÖGEN – SPEZIALBÖGEN						
5 TiMo Ni-free nickelfrei				□	□	□
6 NiTi Antispee			□		□	□
7 NiTi Torque				□		□

Einfache Darstellung der Bogenklassen nach Behandlungsphase, sortiert nach aufsteigenden Kräften

Ex oder Nonex-Fall?

Der Patient M. E. stellt sich mit extremen Engständen im Ober- und Unterkiefer vor. Auf dem OPG (Abb.1) ist außerdem noch zu erkennen, dass die Eckzähne im Oberkiefer verlagert liegen.

Muss bei dem Fall extrahiert werden?

Was dafür spricht: Oberkiefer und Unterkiefer extreme Engstände (Abb. 2 und 3) alle 8er angelegt (Distalisation nicht möglich), Engstände nicht nur anterior, sondern auch im posterioren Bereich (7er), vertikales Wachstum.

Was dagegen spricht: fast korrekte Frontzahnwinkel, verlagerte Eckzähne.

Bei dem Fall haben wir uns für die Extraktion entschieden.

Ein Nonextraktionsfall wäre vor allem aufgrund des Ausmaßes der Engstände und der dann entstehenden nötigen Vestibulärbewegung aller Zähne nicht vertretbar.

Das größte Problem:

Extraktion der Oberkiefer 4er? Oder erst Freilegung der Eckzähne und Bewegungsversuch?

Sollten die Eckzähne ankylosiert sein, wäre das sonst nach der Extraktion der 4er ja auch das Extraktionsurteil für die 3er. Bei Bewegung der Eckzähne in diesem Platzmangel würde man aber riskieren, die Nachbarzähne zu schädigen. Um die Risiken zu minimieren, empfiehlt es sich, ein DVT herzustellen und am besten von einem fachkundigen Kollegen gleich mitbegutachten zu lassen.



PD Dr. Martin Sander

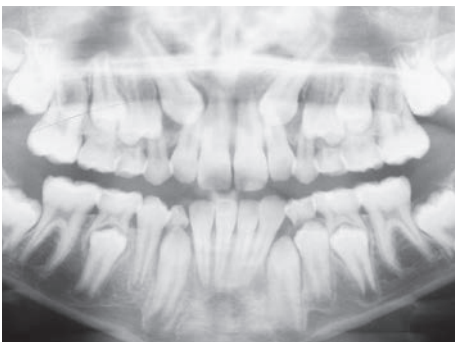


Abb. 1: Ausgangssituation



Abb. 2: Engstand OK



Abb. 3: Engstand UK



Neues aus unserem Kurswesen

Das Collegium KFO hat in seinem mehr als 20jährigen Bestehen über 500 Kurse durchgeführt und mehr als 12.000 Teilnehmer kieferorthopädisch weitergebildet. Seien Sie gespannt auf unser Programm 2014. Das neue Kursprogramm wird in Kürze in seiner neuen Auflage an mehr als 30.000 Zahnarztpraxen versendet.



Unter www.collegium-kfo.de können Sie schon einen ersten Blick in unser neues Kursangebot werfen und auch Ihre Buchung vornehmen.

Curriculum KFO 2014/2015

Unser begehrtes Curriculum startet im September 2014 in die nächste Runde und alle Interessenten können sich schon heute für ihre Teilnahme vormerken lassen. Das Curriculum hat in seinem über 20jährigen Bestehen

mehr als 600 Teilnehmer kieferorthopädisch weitergebildet und ist eines der wichtigsten Fortbildungsprogramme im deutschsprachigen Raum. Vormerkungen nehmen wir gern unter collegium@kfo-kee.de entgegen.

Kleepunkte

Als fleißiger Teilnehmer an unseren Kursen wissen Sie, dass Sie mit jedem Kurs unsere beliebten Kleepunkte sammeln. Wie wäre es, wenn Sie Ihre Punkte gleich in unserem Shop einlösen?



Unter www.klee-punkte.de finden Sie eine große Auswahl an Prämien und sicherlich ist auch das richtige für Sie dabei. Neu ist, dass auch Zangen und Instrumente aus unserer RAPTOR Serie im Klee-Prämienshop eingestellt sind und über gesammelte Kleepunkte eingekauft werden können.



KFO Boulevard 2014: Weiterbildung für Chef und Team



Aufgrund des großen Erfolgs der letzten Veranstaltung in Göttingen bieten wir Ihnen auch 2014 einen KFO Boulevard an, der in **Münster** stattfinden wird.

Folgende Kurse bieten wir Ihnen und Ihrem Praxisteam an:

<p>Chefkurs – Freitag 21.03.14 KIG-Basiswissen – Einstiegskurs für die richtige KIG-Einstufung am Patienten und Planerstellung / Dr. med. dent. Betina Mamić-Salvia</p>
<p>Teamkurs – Freitag 21.03.14 Grundlagen der KFO-Abrechnung / Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf</p>
<p>Chefkurs – Samstag 22.03.14 Ästhetische Schienentherapie bei leichten Zahnfehlstellungen / PD Dr. Martin Sander</p>
<p>Teamkurs – Samstag 22.03.14 KFO-Abrechnung nach GOZ und AVL / Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf</p>

Das komplette Kursprogramm finden Sie unter www.collegium-kfo.de

Anmeldung Online oder per E-Mail: info@collegium-frankfurt.de.

Wenn Sie zukünftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.



Impressum

Herausgeber:
Fachlabor Dr. W. Klee GmbH
Vilbeler Landstraße 3-5
60386 Frankfurt a.M.
E-Mail: info@kfo-kee.de
www.kfo-kee.de
Telefon: +49 (0)69/94221-0

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing ETH Felix Klee, MSc
Sitz der Gesellschaft:
Frankfurt am Main
Registergericht Frankfurt
HRB 28012
USt-Id Nr. DE 252718543

Redaktion:
Marion Amann (verantwortlich),
Korinna Knickel, Felix Klee,
Dr. Martin Sander, Achim Höbel
Satz: HANDS!marketing UG, Hanau
Druck: Braun & Sohn GmbH & Co. KG,
Maintal

Rechtshinweis:
Das Fachlabor Dr. W. Klee übernimmt keinerlei Haftung für Ansprüche im Zusammenhang mit diesem Informationsbrief. Alle Rechte vorbehalten. Inhalt und Struktur sowie die in diesem Informationsbrief verwendeten Texte, Bilder, Grafiken, Dateien usw. unterliegen dem Urheberrecht und anderen geistigen und gewerblichen Schutzrechten. Ihre Weitergabe, Veränderung, Nutzung oder Verwendung auf jegliche Art und Weise, insbesondere in anderen Medien ist nicht gestattet bzw. bedarf der vorherigen Zustimmung des Fachlabors Dr. W. Klee.